



Agile Coach Ausbildung

Ziele:

- Teams, Individuen und Organisationen wirkungsvoll dabei unterstützen können, Haltungen, Methoden und Arbeitsweisen des agilen Arbeitens zu etablieren
- Klarheit über die eigene Rolle und Verantwortlichkeiten als Agiler Coach entwickeln und mit den unterschiedlichen Erwartungen professionell umgehen können.
- Einen Einblick in agile Methoden und Arbeitsweisen erhalten und einschätzen können: was passt zum Ziel, zum Setting, zum Team, zur Organisation, zu mir?
- Zielführende Strategien und Methoden kennen und anwenden können, um Gespräche, Meetings und Workshops steuern zu können.
- Die eigene Persönlichkeit besser kennen lernen und persönliche Wirkung reflektieren

Lernen durch:

- Übungen aus der Praxis für die Praxis
- Simulationen
- Persönliches und methodisches Feedback
- Methoden, die Kopf, Herz und Bauch ansprechen
- Aktuelle Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Ausprobieren, Interagieren, Improvisieren und Reflektieren
- Erfahrungsaustausch mit anderen agilen Moderatoren und Fach- und Führungskräften.
- Individuelles integriertes Coaching durch die Lernbeleiter/Trainer

Im geschützten Raum der Ausbildung wird Selbstvertrauen in die Anwendung der verschiedenen agilen Haltungen, Methoden und Arbeitsweisen aufgebaut. In der Praxis werden diese ausprobiert und die neuen Erfahrungen im jeweils nächsten Modul reflektiert und vertieft.

Eine enge Verzahnung aus

1. aktuellen (Theorie-) **impulsen Übungen und Feedback im** Training in offener, vertrauensvoller, humorvoller Atmosphäre,
1. und Experimentieren und **Anwenden in der Praxis** der Teilnehmer
2. und **Reflexion** und Vertiefung im nächsten Modul

bildet die Grundlage professionellen Lernens.

Zusätzlich hat jeder Teilnehmer während der Ausbildung die Möglichkeit, individuelle **Coachings** in Anspruch zu nehmen. Hier sind die Trainer Sparringspartner für eigene Fragestellungen und die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer

Durch unsere praxisorientierte und interaktive Methodik bauen die Teilnehmer ihre Kompetenzen als Agile Coaches Stück für Stück auf, sie schlüpfen auch im Training immer wieder in die Rolle der Agilen Coaches, übernehmen die Moderation von Retrospektiven und die Anleitung von verschiedenen Übungen und Tools und lernen, sich wechselseitig konstruktives Feedback zu geben.

Die gemeinsame Gestaltung einer Lernkultur im Training dient auch als Modelllernen für den Aufbau einer Lernkultur in der eigenen Organisation.

Es wechseln sich interaktive Trainerimpulse und Übungen, gemeinsame Diskussionen, Selbstreflexionen, kollegiales Coaching und Bearbeitung von Praxisbeispielen ab.

Agile Coaches treiben die Innovation und Transformation von Organisationen aktiv voran, sie entwickeln agile Teams, sind Vorbilder der Lernkultur und können in kritischen Situationen Entscheidungen herbeiführen.



Sie haben vielfältige Rollen.
Sie sind:

- Moderator
- Impulsgeber
- Prozessgestalter
- Changebegleiter & Organisationsentwickler
- Trainer
- Coach
- Berater
- Unterstützer bei Konfliktklärungen
- Führungsperson

Besonderheit der Ausbildung: Neurobiologisches Wissen für agile Coaches. Fundiertes Wissen der Hirnforschung wird praxisnah und leicht verständlich vermittelt

- Chancen und Grenzen der persönlichen Veränderbarkeit
- Lernen aus neurobiologischer Sicht
- Persönlichkeitsentwicklung - Das Vier-Ebenen-Modell von Gerhard Roth
- Wirksamkeit von Coaching
- Das Unbewusste im Coaching
- Kontakt und Beziehungskompetenz
- Varianten der Empathie: was passiert im Gehirn?
- Kommunikation - ein Wechselspiel. Die Teammitglieder unseres Gehirns – wer sind sie und wie arbeiten sie zusammen?
- Was sagt unser Gehirn über Motive, Gefühle und Affekte?
- Appelle helfen nicht
- Emotionen und Affekte
- Positive Psychologie im Coachingprozess
- Motivation - wie sie wirken kann und wie nicht
- Leistungsfähigkeit erhalten -auf die Gesundheit achten
- Umgang mit Stress aus neurobiologischer Sicht
- Was wir über unser Gehirn beim Entscheiden wissen sollten
- Kognitive Verzerrung (Bias)
- Die drei Ebenen der Interventionen – damit sie wirkungsvoll sein können

Ein großer Stolperstein und zugleich eine wichtige Voraussetzung für agiles Arbeiten ist unser **Mindset**.

Wir sind überzeugt, dass die Herausforderungen einer sich stark verändernden, digitalen Welt erfolgreich gemeistert werden können, wenn die professionelle Anwendung geeigneter Methoden und Arbeitsweisen mit einer agilen Haltung kombiniert wird.

Das eigene Mindset und Selbstreflexion sind dementsprechend in jedem Modul relevant.



Modul 1

Agiles Arbeiten und die Rolle
des Agilen Coaches

3 Tage

Modul Scrum-Master und Product -Owner

-unabhängig buchbar-

2 Tage

Modul 2

Agiles Mindset und
Persönlichkeit

2 Tage

Modul 3

Systemisches Coaching im
agilen Kontext

2Tage

Modul 4

Moderation und Entwicklung
agiler Teams

2 Tage



1 Agiles Arbeiten und die Rolle des Agilen Coaches

3 Tage

- Was sind unsere Rollen und Aufgaben als Agile Coaches?
- Wie grenzt sich unsere Rolle zu den anderen agilen Rollen-Productowner/ScrumMaster ab?
- Wie agieren wir mit den Linienrollen?
- Welche Kompetenzen brauchen wir dafür?
- Überblick agiler Arbeitsweisen: Scrum, Design Thinking, etc.
- Überblick agiler Prinzipien (Selbstorganisation, Crossfunktionalität, Eigenverantwortung, Funktionierende Teilprodukte und weitere)
- Überblick agiler Techniken (User Stories, Daily-Standups, Burn-Down-Charts, Timeboxing, Planning-Poker etc.)
- Agile Werte
- Projektstart unter unsicheren Rahmenbedingungen
- Projektstand und Stand der Transformation im Blick behalten und berichten
- Hilfestellung beim Entscheiden: Cynefin

2 Agiles Mindset, Beziehungsgestaltung und Persönlichkeit

2 Tage

- Menschenbild und Agiles Mindset
- Was ist Persönlichkeit? Wo ticken wir unterschiedlich? Welche Bedürfnisse haben unterschiedliche Persönlichkeiten?
- Wie prägt meine Persönlichkeit meine Rollen, meinen Stil der Beziehungsgestaltung?
- Wo liegen meine besonderen Stärken?
- Was sind meine Schattenseiten und blinden Flecke?
- Wie kann ich mit Persönlichkeitsunterschieden produktiv umgehen? Wo ergänzen wir uns im Team? Wie kann ich dafür sorgen, dass Persönlichkeitsunterschiede als sinnvolle Ergänzung erlebt und produktiv genutzt werden?
- In Kontakt sein – was bedeutet das genau und wie geht das?
- Muskeltraining: Varianten der Empathie
- Emotionen wahrnehmen und als Ressource nutzen können
- Umgang mit Ängsten und Widerstand
- Unsicherheit und Widersprüche aushalten können
- Feedback geben und nehmen, um Beziehungen gestalten zu können

3 Systemisches Coaching in agilen Kontext

2 Tage

- Was bedeutet systemisch?
- Möglichkeiten und Grenzen systemischen Coachings im Rahmen von Transformationen
- Coachinghaltung
- Coachingauftrag: Wer gibt Aufträge? Welche nehme ich an? Wie kläre ich den Auftrag?
- Elemente professioneller Coachings
- Das besondere an systemischen Fragen
- Sprache und persönliche Wirkung
- Embodied Communication - Kommunikation beginnt im Körper
- Feedbackkompetenz
- Methoden des Coachings
- Schritte in Coachingsettings
- Agile Kommunikation: Dialog und Metadialog
- Balance zwischen Zurückhaltung und Intervention
- Musterunterbrechung
- Ressourcenfokussierung
- Leistungsfähigkeit erhalten -auf die Gesundheit achten
- Stressfaktoren bei sich und anderen erkennen und Strategien zum Umgang damit lernen
- Gesundheit und neurobiologische Erkenntnisse

4 Moderation und Entwicklung agiler Teams

2 Tage

- Was macht ein Team im agilen Kontext aus?
- Rollen in Teams
- Performanceteams & Psychological Safety
- Wahrnehmen, vermuten, bewerten
- Teamphasen
- Selbstverantwortung und geteilte Verantwortung leben und initiieren
- Wie entsteht Selbstorganisation?
- Agile Formate moderieren: Retrospektiven, Reviews, Dailys
- Phasen der Moderation
- Moderationskompetenzen (Steuern, Aktiv zuhören, visualisieren, spiegeln etc.)
- Umgang mit Doppelrollen
- Wie treffen wir Entscheidungen?
- Stufen der Entscheidung/Delegation-Poker/Konsultativer Einzelentscheid/Konsensieren
- Wie Innovation und Kreativität entsteht
- Schwierige Teamsituationen

Vorbereitung auf die Zertifizierung zum Scrum Master und Product Owner

2 Tage

Voraussetzung:

Teilnahme am Basismodul oder e-learning oder nach Absprache.

Alle Teilnehmer haben zusätzlich als Vorbereitung auf das Modul den offiziellen Scrum-Guide auf englisch einmal komplett durchgelesen. Vorbereitungszeit hierfür ca. 1 Std.

Da die anschließende Prüfung auf englisch stattfindet, wird auch in diesem Modul mit den englischen Begriffen und Prüfungsfragen gearbeitet. Das Modul bereitet die Teilnehmer auf die beiden Prüfungen Professional Scrum Master (PSM1) und Professional Scrum Product Owner (PSPO1) von Scrum.org vor.

- Scrum und Scrum-But im Überblick
- Klärung und Abgrenzung aller wichtigen Scrum Begriffe
- Zahlreiche Beispiele für Prüfungsfragen
- Die wichtigsten Fallstricke in den Prüfungsfragen
- Erstellung eines gemeinsamen Cheat-Sheets für die Prüfung
- Gewissenhafte Vorbereitung auf die beiden Prüfungen (PSM1) und (PSPO1) von Scrum.org

Aufbauend sind folgende Module zu buchen:

Change und Transformation

-unabhängig buchbar-
2 Tage

Agilität und Improvisation

-unabhängig buchbar-
1 Tag

Agiles Führen

-unabhängig buchbar-
2 Tage

Wenn es heiss hergeht:

Angriffe, Krisen und Konflikte
-unabhängig buchbar-
2 Tage



Change und Transformation

2 Tage

- Starting with Why
- Purpose der Organisation/ Purpose driven Organizations
- Vision/Mission/Werte/Strategie – wie spielt das zusammen? Was ist der Nutzen?
- Eigenschaften einer gelingenden Vision
- Wie entwickle und kommuniziere ich eine gute Vision ?
- Kennzeichen agiler Organisationen
- Arten der Veränderung
- Change begleiten
- Change löst Emotionen aus – die Changekurve
- Umgang mit Ängsten und Widerständen
- Im Change kommunizieren – die Grundprämissen
- Innovation fördern
- Hinterfragen, Aufräumen, Fokussieren

Agiles Führen

2 Tage

- Was ist Agiles Führen?
- Führung im Kontext agiler Methoden
- Unterscheidung „klassisches Führen/modernes Führen“
- Agile Führungsprinzipien und Werte
- Agil passt nicht immer und überall
- Ambidextrie - Wir brauchen beide Hände
- Führen und Managen Hand in Hand – Effectuation
- Auf dem Weg zum Agilen Führen - oder wie wir die Hürden nehmen
- Wichtige agile Führungskompetenzen
- Widersprüche aushalten können (Ambiguitätstoleranz)
- Mitarbeiter motivieren – neueste Erkenntnisse der Motivationsforschung
- Mitarbeiter entwickeln und empowern
- Die 6 Komponenten von Flow
- An Entscheidungen beteiligen & Entscheidungen kommunizieren

Agilität und Improvisation

1 Tag

- Wie Improvisieren und VUCA zusammenhängen
- Typische Situationen für das Improvisieren im Job
- Die eigene Komfortzone verstehen und erweitern
- Flexibel reagieren mit dem Dreischritt der Improvisation
- In stressigen Veränderungssituationen souverän bleiben
- Das eigene Statusverhalten kennen und gezielt einsetzen
- Statussignale, Statusspiele und Statusflexibilität in agilen Teams
- Arbeit an konkreten Fragen und Fällen der Teilnehmenden

Wenn es heiß hergeht

2 Tage

- Typische Konflikte in Transformationsprozessen
- Konflikte als Seismograph für die Transformation nutzen können
- Umgang mit Macht und Politik (nach oben hinter Seismograph)
- identifizieren, wer welche Klärungen verantwortet und dies adressieren können
- Konflikte in agilen Teams bearbeiten können
- Was macht Sinn, wenn ich selbst am Konflikt beteiligt bin?
- Konfliktarten
- Konflikttypen nach Virginia Satir
- Schritte der Eskalation
- Konfliktlösungsstrategien
- Vertrauen aufbauen
- Gelassen bleiben: Feuerlöscher für Kreuzfeuersituationen
- Hürden + Nebenwirkungen der Selbstorganisation erkennen und professionell steuern
- Eskalationsstufen nach Glasl

Didaktik

- Modelle,
- Theorien,
- aktuelle Forschungsergebnisse
- Praxisnahe Übungen und Fallbeispiele
- Reale Fälle: konkrete Anwendungssituationen der Teilnehmer
- Beispiele aus anderen Unternehmen
- Kontinuierlicher Transfer auf die Praxis der Teilnehmer

- Individuelle Reflexion der persönlichen Anwendungserfahrungen
- Erfahrungsaustausch
- Feedbackformate
- Lernen voneinander / Peercoaching
- Impulsvorträge
- Diskussionen,
- Austausch,
- Gruppenarbeiten
- Einzelreflexionen
- Teamübungen
- Outdoorübungen
- Improtechniken
- Feedback
- Coaching/Skype
- Peercoaching



Wissensebene



Anwendungsebene



Reflexionsebene



Methoden

Wie wir arbeiten -

unser fachlicher Hintergrund

Improvisationstechniken

Kommunikationspsychologie

Outdoor

Agile Methoden

Effectuation

Projekt-
management
agil
und klassisch

Systemische
Beratung

Transaktions-
analyse

Moderations-
Methode

Neuro-
wissenschaften

Struktur-
aufstellungen

Simultan-
visualisierung

Kultur-
dimensionen

Persönlichkeitsentwicklung

Hypno-
konzepte

MBTI/GPOP etc.

Design Thinking

